

Nr. 71
September /
Oktober 2022

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas





#Das machen wir gemeinsam Caritas-Sonntag am 18. September 2022

Die Caritas stellt den Caritas-Sonntag alljährlich unter das Thema der aktuellen Caritas-Kampagne. Der Claim der aktuellen Caritas-Dachkampagne 2021/2022 lautet: „#Das machen wir gemeinsam“. Vor dem Hintergrund des 125-jährigen Bestehens, das der Deutsche Caritasverband in diesem Jahr begeht, deutet der Claim darauf hin, dass Caritas nie die Sache Einzelner ist. Caritas machen wir nur gemeinsam. Zu groß sind die Herausforderungen, als dass man sie alleine bewältigen könnte. Große Herausforderungen meistern wir am besten, wenn wir sie gemeinsam angehen und ein Netz aus Hilfsangeboten und Akteuren knüpfen.

Der Krieg in der Ukraine, die andauernde Pandemie und der vergangene Hitzesommer haben in diesem Jahr tiefe Spuren hinterlassen. Viele Menschen sind gezeichnet von dem unermesslichen Leid des Krieges, von Gewalt und von Flucht. Alte und junge Menschen waren konfrontiert mit sozialer Isolation, mit finanziellen Sorgen und menschlicher Überforderung. Gleichzeitig gehen wir auf einen Winter zu, in dem exorbitant hohe Strom- und Gaspreise uns in Bedrängnis bringen.

Ungezählte Caritas-Organisationen in ganz Europa leisten beeindruckende Hilfe, gerade auch, indem sie mit Kommunen, Kirchengemeinden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen Wohlfahrtsverbänden vor Ort zusammenarbeiten. Die Caritas teilt die Nöte und sie engagiert sich in doppelter Weise: als Anbieterin sozialer Hilfen und als Gestalterin sozialer Orte, an denen sich Menschen für andere engagieren.

Solidarität, das machen wir gemeinsam! Damit dies gelingt, bitten wir Sie am **Caritas-Sonntag, 17./18. September 2022**, um eine Spende, welche für die vielen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und in den Diözesen bestimmt ist. Für all Ihre Gaben danken wir sehr herzlich.

www.caritas.de

Impressum

Herausgeberin: Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion: Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Dekan Thomas Darscheid (V.i.S.d.P.), Monika Kilian, Corinna Lachmann, Pater Xavier Manickathan *ISch* und Hanns Zündorf
Grafisches Konzept: Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout: Pater Xavier Manickathan *ISch*
Titelbild: Olivenbaum vor der Ernte: twinlili / pixelio.de
Herstellung: Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt: pfarrbrief@dreifaltigkeit-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de

Online-Fassung: www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief

Bankverbindung **IBAN: DE16 5705 0120 0000 2039 84 (neu)**, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate November bis Mitte Dezember 2022 erscheint am 28. Oktober 2022

Redaktionsschluss ist der 07.10.2022, Abgabe der Mess-Intentionen bis 03.10.2022.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, 26.08.2022

Dank und Verantwortung Impuls zum Erntedankfest

Er klingt wie die Beschreibung eines Paradieses, dieser Text aus der Bibel, der für das Erntedankfest vorgeschlagen wird:

Mose sprach zum Volk Israel vor dem Einzug ins Gelobte Land:

Wenn der EWIGE, dein Gott, dich in ein prächtiges Land führt, ein Land mit Bächen, Quellen und Grundwasser, das im Tal und am Berg hervorquillt, ein Land mit Weizen und Gerste, mit Weinstock, Feigenbaum und Granatbaum, ein Land mit Ölbaum und Honig, ein Land, in dem du nicht armselig dein Brot essen musst, in dem es dir an nichts fehlt, ein Land, dessen Steine aus Eisen sind, aus dessen Bergen du Erz gewinnst; wenn du dort isst und satt wirst und den EWIGEN, deinen Gott, für das prächtige Land, das er dir gegeben hat, preist, dann nimm dich in Acht und vergiss den EWIGEN, deinen Gott, nicht, missachte nicht seine Gebote, Rechtsentscheide und Satzungen, auf die ich dich heute verpflichte!

Und wenn du gegessen hast und satt geworden bist und prächtige Häuser gebaut hast und sie bewohnst, wenn deine Rinder, Schafe und Ziegen sich vermehren und Silber und Gold sich bei dir häuft und dein gesamter Besitz sich vermehrt, dann nimm dich in Acht, dass dein Herz nicht hochmütig wird und du den EWIGEN, deinen Gott, nicht vergisst, der dich aus Ägypten, dem Sklavenhaus, geführt hat; der dich durch die große und Furcht erregende Wüste geführt hat, durch Feuernattern und Skorpione, durch ausgedörrtes Land, wo es kein Wasser gab; der für dich Wasser aus dem Felsen der Steilwand hervorsprudeln ließ; der dich in der Wüste mit dem Manna speiste, das deine Vorfahren noch nicht kannten,

um, nachdem er dich gefügig gemacht und dich geprüft hat, dir zuletzt Gutes zu tun.

Dann nimm dich in Acht und denk nicht bei dir: Ich habe mir diesen Reichtum aus eigener Kraft und mit eigener Hand erworben. Gedenke vielmehr des EWIGEN, deines Gottes: Er ist es, der dir die Kraft gibt, Reichtum zu erwerben, weil er seinen Bund, den er deinen Vorfahren geschworen hatte, so verwirklichen will, wie er es heute tut.

(Deuteronomium/5. Mose 8,7-18)

Bäche, Quellen, Grundwasser.
Weizen und Gerste.
Weinstock, Feigenbaum, Granatbaum.
Ölbaum und Honig.
Rinder, Schafe und Ziegen.

Das sind die Früchte des Heiligen Landes; bei uns gibt es andere Früchte, jedes Land hat seine eigenen. Die Anregung des Erntedankfestes ist überall die gleiche: Wir verdanken unser Leben der Mutter Erde und ihrer Fruchtbarkeit. Und ich brauche nicht weiter zu vertiefen, wie gefährdet dieses Leben ist. Das Thema der Bolivien-Partnerschaftswoche vom 25. September bis 2. Oktober hebt einige Aspekte hervor: „Gesunde Nahrung – heilende Pflanzen – Dank für die Gaben der Schöpfung“.

Caminando juntos – gemeinsam unterwegs: diese Perspektive hilft mir, für die „Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit“ zu danken und mein Handeln im Alltag in Verantwortung gegenüber den Mit-Geschöpfen zu gestalten.

Ihr Kooperator Johannes Stein

OHODO-Schulprojekt Nigeria e.V. – Man vermag es kaum zu glauben

Wer hätte am 20.02.2019, dem Tag der Gründungsversammlung des OHODO-Schulprojekt Nigeria e.V., geglaubt, dass wir im Juli 2022 schon so weit gekommen sind. Zum Zeitpunkt der Vereinsgründung gab es lediglich ein Provisorium, in dem die Kinder unterrichtet wurden. Kein Dach, keine vernünftigen Wände und von sanitären Einrichtungen ganz zu schweigen.



Die Schule im Jahr 2019

Father Dr. Anthony Adani, einer der Mitinitiatoren, berichtete seinerzeit: Die Stadt Ohodo hat ca. 200.000 Einwohner und liegt im Südosten Nigerias. Die materielle und bildungsmäßige Armut dort ist Ursache für eine hohe Kriminalitätsbereitschaft und gleichzeitig „Nährboden“ für Gruppierungen wie Boko Haram. Das Fehlen von Bildungsmöglichkeiten erhöht die Auswanderungsströme Richtung Amerika und Europa. 2019 besuchten 132 Kinder die Grundschule in Ohodo, 22 Kinder erhielten weiterführenden Unterricht. Das Kollegium bestand aus 16 Lehrkräften, die durch die Schulgelder bezahlt werden. Die Verwaltung der Schule obliegt dem ortsansässigen Pfarrer. Das Land, auf dem die Schule steht, ist Kirchengeneigentum.

Mit einem festen Erweiterungsbau der Schule sollen bis zu 500 Kinder den Zugang zum Unterricht (Level eines Gymnasiums) erhalten. Das Bauprojekt allein wird mit ca. 100.000 € veranschlagt.



Dank vieler Spenden, insbesondere auch einiger mehr als großzügigen Einzelspenden, dürfen wir uns heute über das neue Gebäude freuen. Am 21. April 2022 weihte Bischof Prof. Godfrey Igwebiuke Onah, Nsukka die Schule ein. Doch bevor der Schulbetrieb vollumfänglich möglich ist, sind weitere Anschaffungen erforderlich: ganz konkret Schulbänke und Stühle und in näherer Zukunft die Verpflegung der Schülerinnen und Schüler. Jedes Kind soll wenigstens eine warme Mahlzeit am Tag erhalten. Und genau hierfür brauchen wir Sie. Wir benötigen Ihre Hilfe. Die Kinder in Ohodo hoffen auf Ihre Spendenbereitschaft.



Spenden auf das Konto des eingetragenen Vereins „OHODO -Schulprojekt Nigeria e.V.“ sind jederzeit unter **IBAN DE34 5705 0120 0000 2827 15** möglich. Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt. Jede noch so kleine Gabe hilft!

Corinna Lachmann

„Bei mir bist Du groß!“ Erstkommunionfeiern am 17. Juli 2022



Foto: Brenning

Erstkommunionfeier in St. Josef

Unter dem Motto „Bei mir bist Du groß!“ fanden in St. Josef und Liebfrauen am Sonntag, 17. Juli 2022, die diesjährigen Erstkommunionfeiern unserer Pfarreiengemeinschaft statt. 29 Kinder, davon jeweils ein Kind aus Lahnstein und Moselweiß, zwei aus St. Kastor, drei aus Liebfrauen, fünf aus Herz Jesu und siebzehn aus St. Josef, haben sich auf diesen großen Tag ihres Lebens vorbereitet und ihre Erstkommunion empfangen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Eltern, die die Kinder durch Gruppenstunden begleitet haben, sowie an Frau Petra Wodkiewicz, die diesen Kurs mitgeleitet hat. Eine Vorbereitung in dieser Form wäre ohne ihr Engagement nicht möglich gewesen.

Für ihren weiteren Lebensweg wünscht die Pfarreiengemeinschaft den Kommunionkindern alles Gute und Gottes Segen!

Pater Xavier Manickathan, Kooperator



Foto: Heike Lehnertz

Erstkommunionfeier in Liebfrauen

1. Klausurtag des Pfarreienrates

Am 16. Juli 2022 traf sich der Pfarreienrat zu seiner ersten Klausurtagung in Vallendar.

Mit den drei Impulsfragen

- Was hat mich heute schon gefreut?
- Worauf freue ich mich jetzt während der Klausurtagung?
- Welcher prägende Bibeltext spiegelt meine „Mission“ / mein Herzensanliegen und ist quasi der rote Faden für mich?

kamen die Teilnehmer in einen ersten Austausch und der gegenseitige Kennenlernprozess wurde vertieft.

Aufbauend auf die jeweiligen roten Fäden wurde in neu gemischten Kleingruppen darüber diskutiert, wie diese Herzensanliegen in die Gremienarbeit einfließen und welche Arbeitsschwerpunkte sich daraus ableiten lassen. Mit dem folgenden Fragenparcours sollte das Verständnis der Arbeitsschwerpunkte (nach innen und außen) herausgearbeitet werden.

Bei der intensiven inhaltlichen Arbeit durfte jedoch der Spaß nicht fehlen. Beim Stuhlkreis spielten sich alle hinter einen der im Kreis aufgestellten Stühle. Die Stühle durften nur mit einer Hand angefasst werden. Nun galt es, jeweils einen Stuhl weiter zu rücken, ohne dass ein Stuhl umfiel. Dieses Spiel zeigte deutlich, dass der Pfarreienrat schon sehr gut als Team miteinander funktioniert. Schnelle Abstimmung, wie man vorgeht – die kurze Ansage, dass eine/r das Kommando zum Wechsel geben muss – problemlose Führungswechsel, waren hier Garant für die gute Bewältigung der gestellten Aufgaben und machten zudem allen viel Spaß.



Fotos: Corinna Lachmann

Der Nachmittag stand unter dem Vorzeichen einer für den Herbst geplanten „Outdoor“-Veranstaltung. Zunächst wurden im Brainstorming Ideen für die konkrete Gestaltung gesammelt.



Schnell wurde klar, dass sich vier Themenschwerpunkte abzeichnen: Spirituelles, Spielerisches, Dialog und Information. Kleine Arbeitsgruppen werden nun in den nächsten Wochen weiter an den Konzepten arbeiten. Schon heute lädt der Pfarreienrat unter der Überschrift „Kirche findet Stadt“ am **9. September von 16:00 bis 20:00 Uhr** auf den Jesuitenplatz und in die Citykirche ein: zum Diskutieren, Informieren, Innehalten und Mitmachen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei – Sie sind herzlich willkommen!

Corinna Lachmann

BISTUM TRIER
Commando Jumbos
Bolivien

Bolivien-Partnerschaftswoche 2022

Gesunde Nahrung - heilende Pflanzen

Dank für die Gaben der Schöpfung



Foto: www.bolivienpartnerschaft.bistum-trier.de

Die Bolivien-Partnerschaftswoche findet in diesem Jahr vom **25. September bis zum 2. Oktober** statt und steht unter dem Motto „Gesunde Nahrung - heilende Pflanzen - Dank für die Gaben der Schöpfung“.

Inhaltlich rückt in diesem Jahr das Thema Gesundheit und Gesundsein in den Mittelpunkt – als Aufgabe jedes Einzelnen, aber auch als gemeinschaftliche Aufgabe aller Menschen. Wir lernen die Situation in Bolivien und in Deutschland kennen und werfen einen Blick auf die traditionelle Medizin und die heilenden Pflanzen, die auch in unserem Umfeld vorkommen.

Der Fokus liegt auf vielfältigen Initiativen von Partnern aus der Gesundheitspastoral („Pastoral de Salud“). Gesundheitspastoral ist in Südamerika ein fester Begriff und umfasst u.a. die Bereiche, die wir in Deutschland als Seelsorge (in Gesundheit und Krankheit), Pflege, soziale Arbeit, politische und Umweltbildung kennen. Entsprechend vielfältig sind die Erfahrungen und Engagementfelder der Partner. Besonders wichtig für die jüngere Generation in der Pandemiezeit waren die Unterstützung und die Gemeinschaft durch die Jugendpastoral. Denn auch das ist Teil der Gesundheitspastoral: die Stärkung, Begleitung und Beratung bei Unsicherheiten und Ängsten.

Neben der Pandemie stellt die Ernährungssituation in Bolivien eine große gesundheitliche Herausforderung dar. Besonders in den Städten kommt es verstärkt zu Übergewicht und zu Krankheiten wie Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Partner im „Hospital Catolico“ der Erzdiözese Santa Cruz leisten Aufklärungsarbeit und Beratung. In Corocoro und Oruro werden Menschen in traditioneller Medizin geschult und lernen die wichtigsten Heilpflanzen und ihre Wirkung und Anwendung kennen. So können sie, in Ergänzung zur klassischen Medizin, ganz konkret zur Gesundheit ihrer Mitmenschen vor Ort beitragen. Die heilenden Pflanzen können auch uns, besonders am Erntedankfest, an das große Geschenk erinnern, das die Schöpfung ist, ganz im Sinne des Leitworts: „Gesunde Nahrung – heilende Pflanzen – Dank für die Gaben der Schöpfung“.

Mit der Bolivienkollekte am 01./02. Oktober zeigen wir unsere Unterstützung für die Initiativen der Partner in Bolivien. Mehr Info über die Aktionen der Partnerschaftswoche unter: www.bolivienpartnerschaft.bistum-trier.de



Interkulturelle Woche 2022 25. September - 02. Oktober

Vom 25. September bis zum 2. Oktober 2022 findet zum 47. Mal in ganz Deutschland die Interkulturelle Woche statt. In über 500 Städten und Gemeinden wird unter dem Motto **#offen geht** mit rund 5000 Veranstaltungen und Aktionen die Vielfalt der Gesellschaft gefeiert. Organisierende und Teilnehmende setzen sich ein für die Menschenrechte, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie und stellen sich gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Sie schaffen Räume für Begegnungen und Austausch auf Augenhöhe. Seid dabei, kommt vorbei oder macht mit!

Zu der Woche laden die Vorsitzenden Bischof Dr. Georg Bätzing, Präses Annette Kurschus und Metropolit Augoustinos in

einem Gemeinsamen Wort ein. Mit einem Blick auf die Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Ländern schreiben sie unter anderem: „So unterschiedlich die Geschichten, Schicksale und Wege von Geflüchteten aus aller Welt sind, so teilen sie doch dieselbe unverbrüchliche Würde, die Gott einem jeden Menschen geschenkt hat. Dieser Würde sind wir verpflichtet, und wir müssen alles dafür tun, dass sie gewahrt und geachtet wird. Dazu gehört es geflüchtete Menschen aufzunehmen und in unserer Gesellschaft keine Spaltung zwischen verschiedenen Gruppen von Geflüchteten entstehen zu lassen. Das Recht auf Zuflucht an einem sicheren Ort ist nicht teilbar.“

Mehr Information und Anregung unter: www.interkulturellewoche.de

missio+ SONNTAG DER WELTMISSION glauben.leben.geben. 23. Oktober 2022

Der Sonntag der Weltmission am 23. Oktober 2022 steht unter dem Leitwort „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ aus dem 29. Kapitel des Jeremiabuchs. Der Brief des Propheten an die Exilierten in Babylonien erzählt davon, dass in der Fremde etwas Neues entstehen kann, dass auch unter schwierigen Bedingungen neue Formen entstehen können, den Glauben zu leben.

Die diesjährige missio-Aktion nimmt die Herausforderungen für die Kirche infolge von Abwanderung und Urbanisierung in Kenia in den Blick. Mit etwa 7,5 Millionen Einwohnern im Großraum steht die rasend wachsende ostafrikanische Metropole Nairobi an der Schwelle zur Megacity. Täglich strömen Menschen aus dem Umland in die Stadt, in

der Hoffnung auf Arbeit und eine bessere Zukunft. Rund 60 Prozent der Stadtbevölkerung Nairobis leben in mehreren großen Slums auf nur sechs Prozent der Stadtfläche. Darum räumt die kenianische Bischofskonferenz der Bildung kleiner christlicher Gemeinschaften seit Jahren eine pastorale Priorität ein.

Die Kollekte am Weltmissionssonntag, dem 22./23. Oktober 2022, ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Gläubige weltweit setzen damit ein Zeichen der Hoffnung für die Ärmsten und Bedürftigsten in Afrika und Asien. Ihre Spende zum Weltmissionssonntag wirkt, weil sie dort ankommt, wo die Not am größten ist. Mehr Anregungen und Info: www.missio.com

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 1. September bis 31. Oktober 2022



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Donnerstag, 1.9.		Hl. Aegidius
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 2.9.		Herz-Jesu-Freitag
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe mit sakrament. Segen
Samstag, 3.9.		Hl. Gregor der Große
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	14:00	Trauung von Marcel Kirchhoff u. Sarina-Josephine Pelka
St. Josef	09:30	Laudes
Herz Jesu	14:00	Trauung von Michelle Hendle und Patrick Margeit
23. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die eigenen Pfarreien</i>		
Samstag, 3.9.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als Stiftungsmesse für ++Dr. Johannes Jäckel und Frau Irmgard, geb. Dahm
Sonntag, 4.9.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe nach Meinung der zusammgelegten Stiftungen
St. Josef	10:00	Hl. Messe mit der Kirmesgesellschaft Leb. u. ++Fam. Cholewa-Baron, Angehörige und Freunde ++Ehel. Irmgard u. Alois Widera ++Wilhelm Ackermann ++Bedürftigste Seelen Leb. u. ++ der Pfarrei St. Josef

Sonntag, 4.9.		(Fortsetzung)
St. Josef	14:30	Taufe von Freya Elzer, Matilda Sauerborn und Oskar Schmitz
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Dienstag, 6.9.		der 23. Woche im Jahreskr.
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Mattias Klein (3. Jhg.) +Rudolf Hidding
St. Kastor	08:30	Einschulungsgottesdienst der Grundschule St. Kastor
Mittwoch, 7.9.		der 23. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 8.9.		Mariä Geburt
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 9.9.		Hl. Petrus Claver
Liebfrauen	08:00	Ökum. Wortgottesdienst des Görresgymnasiums
Samstag, 10.9.		der 23. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
	14:00	Trauung von Thorsten Rieden u. Marlena Rieden
St. Kastor	14:00	Trauung von Tim Kürti und Alexandra Siegert
24. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel</i>		
Samstag, 10.9.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 11.9.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt

Sonntag, 11.9. (Fortsetzung)		
Liebfrauen	11:30	Hl. Messe nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
St. Josef	10:00	Hl. Messe für Hl. Antonius
St. Kastor	11:00	Hochamt als Stiftungsmesse für +Johanna Müller-Wünschmann
	14:30	Taufe von Pepe Goldberg, Johannes Michael und Karla Elisabeth Mohr
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 14.9. Fest Kreuzerhöhung		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 15.9. Gedächtnis der Schmerzen Mariens		
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 17.9. Hl. Hildegard von Bingen Hl. Robert Bellarmin		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	14:00	Taufe von Benjamin Hugo Bender
St. Josef	09:30	Laudes
	14:00	Trauung von Michael Kraft und Tanja Hessler
St. Kastor	13:00	Trauung von Lukas Diesler und Selina Gaida
25. Sonntag im Jahreskreis <i>Caritas-Kollekte</i>		
Samstag, 17.9. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 18.9.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
St. Josef	10:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt ++Fam. Zündorf, Langes und Gerhartz
Herz Jesu	18:00	Hochamt

Montag, 19.9. Hl. Januarius		
Herz Jesu	09:00	Gottesdienst des Bischöflichen Cusanus Gymnasiums
Mittwoch, 21.9. Fest Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	15:00	Gottesdienst zum Welt-Alzheimerstag
Donnerstag, 22.9. Hl. Mauritius u. Gefährten		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 23.9. Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)		
St. Kastor	09:30	Segensfeier des Kath. Klinikums Koblenz-Montabaur
Samstag, 24.9. Hl. Rupert, Hl. Virgil		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	14:30	Trauung von Peter Friedhofen u. Nicole Schuster
26. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 24.9. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als latein. Choralamt
Sonntag, 25.9.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
St. Josef	10:00	Hochamt +Jozo Vuleta ++Bedürftigste Seelen Leb. u. ++Fam. Commotio
St. Kastor	11:00	Hochamt als Stiftungsmesse für ++Ehel. Hubert u. Gerta Zündorf
Herz Jesu	18:00	Hochamt +Michael Brüder
Mittwoch, 28.9. Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 29.9. Erzengel Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael		
St. Kastor	18:00	Vesper

Oktober 2022		
Samstag, 1.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
	14:00	Trauung Henrik Leber und Larissa Lütke
27. Sonntag im Jahreskreis ERNTE-DANK <i>Kollekte für die Bolivienpartnerschaft</i>		
Samstag, 1.10. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 2.10.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hochamt ++Ehel. Irmgard u. Alois Widera Leb. u. ++Fam. Cholewa-Baron, Angehörige und Freunde ++Bedürftigste Seelen
	14:30	Taufe von Matthias-Quirin Heinen, Milan Jan Treis und Moritz Valentin Saager
St. Kastor	11:00	Hochamt als Stiftungsmesse für Angehörige der Fam. Briemle
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Dienstag, 4.10. Hl. Franz von Assisi		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Mattias Klein (3. Jhg.)
Mittwoch, 5.10. Hl. Faustina Kowalska Gedenktag der Trierer Märtyrer		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 6.10. Hl. Bruno		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 7.10. Herz-Jesu-Freitag Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz		
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe mit sakram. Segen
Samstag, 8.10. der 27. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe

Samstag, 8.10. (Fortsetzung)		
St. Josef	09:30	Laudes
28. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die eigenen Pfarreien</i>		
Samstag, 8.10. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 9.10.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 12.10. der 28. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 13.10. Hl. Lubentius		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 14.10. Hl. Kallistus I.		
St. Kastor	14:00	Trauung von Karen Schmitt und Andreas Nikolay
Samstag, 15.10. Hl. Theresia von Jesu (von Avila)		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
29. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 15.10. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 16.10.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hochamt +Hetgisch Gerhartz ++Bedürftigste Seelen
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hedwigsmesse
Mittwoch, 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf Hl. Isaak Jogues und Gefährten Hl. Paul von Kreuz		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 20.10. Hl. Wendelin		
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 22.10. Hl. Johannes Paul II		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

30. Sonntag im Jahreskreis „missio“-Kollekte zum Sonntag der Weltmission		
Samstag, 22.10. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als latein. Choralamt
Sonntag, 23.10.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hochamt +Jozo Vuleta
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 26.10. der 30. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 27.10. der 30. Woche im Jahreskr.		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 28.10. Hll. Ap. Simon und Judas		
Herz Jesu	18:00	Zentraler Bußgottesdienst

Samstag, 29.10. der 30. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
31. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 29.10. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 30.10.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hochamt +Franz-Josef Linnartz +Heinz Schneider
St. Kastor	11:00	Hochamt als Stiftungsmesse für +Irene Knopp
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Rosenkranz in St. Josef jeden Tag (außer Samstag und Sonntag) um 17:15 Uhr für ca. 1/2 Stunde Hl. Messe in St. Menas siehe: www.sankt-menas-koblenz.de		

Jugendgottesdienste in X-Ground / Kirche der Jugend



Die Kirche der Jugend Koblenz ist eine Einrichtung des Bistums Trier für Koblenz und die Region, die seit 2011 in KO-Raental angesiedelt ist. Sie heißt „X-Ground“. Der Name bietet zunächst vielfältige Assoziationsmöglichkeiten rund um den Platzhalter „X“. Zugleich hat er einen christlichen Hintergrund: Das „X“ ist nämlich auch der griechische

Buchstabe „Chi“ und damit der erste Buchstabe des Titels „Christus“ (dt. „der Gesalbte“). Auf der zur Verfügung stehenden Fläche (engl. „ground“) in der und um die St.-Elisabeth-Kirche gibt es vielfältige Angebote. So soll die Frohe Botschaft Jesu erlebbar werden, und die Besucher/-innen bzw. Teilnehmer/-innen können eine Ahnung davon bekommen, was der „Grund“ ist, auf den sie (im übertragenen Sinn) im Leben bauen können.

Sonntagabends um 18:00 Uhr finden Jugendgottesdienste im X-Ground / Kirche der Jugend Koblenz statt. Es gehören dazu coole, aktuelle Musik, eine gemütliche Atmosphäre und viel Freiraum für die eigenen Ideen und Wünsche der Teilnehmer. Und nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre noch etwas beisammen zu sein. Vorbereitet werden diese Gottesdienste von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen von X-Ground und vom Pastoralen Raum Koblenz. Zu aktuellen Themen wird jeweils ein biblischer Bezug hergestellt und überlegt, wie die Frohe Botschaft im Gottesdienst vermittelt werden kann.

Alle Gottesdienste, jugendkulturelle und thematische Angebote sowie aktuelle Termine findet Ihr im Kalender: www.x-ground.info

Pfarrbüro St. Josef:

Geänderte telefonische Erreichbarkeit

Ab 1. September ist das zentrale Pfarrbüro in St. Josef **Mo., Di., Do. und Fr. von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr** telefonisch erreichbar. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Nachwahl zum Verwaltungsrat St. Kastor

Der Pfarrgemeinderat St. Kastor hat in seiner Sitzung vom 30. Juni 2022 Herrn Ferdinand Eicher als Mitglied des Verwaltungsrates nachgewählt. Ihm viel Freude und erfolgreiches Wirken in der neuen Aufgabe!

Kindergarten St. Josef: Freiwillige bereiten das Umfeld für die Kindergarten-Erweiterung vor



Foto: Mergit Wattmann

Am 02.07.2022 sammelten sich freiwillige Helfer und Helferinnen im Pfarrhof der Pfarrgemeinde St. Josef, um Räumarbeiten in Vorbereitung für die Kindergarten-Erweiterung St. Josef durchzuführen. Es galt, den Schuppen zu räumen und das Pfarrfestmaterial, wie Grillstand und Verkehrsschilder, in den Keller des Pfarrhauses umzulagern. Aufgrund der örtlichen Begebenheiten war man lediglich auf die eigene Muskelkraft angewiesen. Die Leistung der Beteiligten war beachtlich, wogen doch beispielsweise Fußplatten für Absperrschranken und Schilder bis zu 40 Kilo. Die Hitze tat ihr Übriges dazu. Dennoch waren nach Abschluss der schweren Arbeiten alle zufrieden: Hatte man doch gemeinschaftlich eine Aufgabe erfüllt. Danach erholten sich alle im Schatten des

Vordachs des St. Josef-Hauses (Juppitreff) bei Verpflegung, kühlen Getränken und Gesprächen. Auch wenn die Arbeit im Vordergrund stand, war es doch für alle Beteiligten ein tolles Gemeinschaftserlebnis. Allen Helfern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Mergit Wattmann

Gemeindefest in St. Kastor



Foto: Theresia Eicher

Bei sommerlichen Temperaturen hatte die Pfarrei St. Kastor zum Start in die Sommerferien am 24. Juli 2022 im Anschluss an das Hochamt seit langem wieder zu einem Gemeindefest im kühlen Nordgang neben der Kirche eingeladen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch dem Einlassdienst, der fast zwei Jahre treu und zuverlässig seinen Dienst getan hatte, durch den stellv. Vorsitzenden des Verwaltungsrates gedankt. Für das leibliche Wohl war Dank des Grillstands des Pfarrgemeinderates bestens gesorgt. Der gemeinsame Austausch wurde außerdem durch den Weinausschank des Fördervereins der Basilika und den Waffelverkauf der Messdiener der Pfarreiengemeinschaft abgerundet.

Theresia Eicher

Wechsel im Vorsitz der Verwaltungsräte

Nachdem ich auf den Vorsitz in den Verwaltungsräten der Kirchengemeinden der Pfarreiengemeinschaft Dreifaltigkeit verzichtet habe, hat Generalvikar von Plettenberg am 4. August 2022 Herrn Guido Goliasch mit der Leitung der Vermögensverwaltung der Kirchengemeinden St. Menas, St. Josef, St.

Kastor und Liebfrauen beauftragt. Mit dieser Beauftragung ist der Vorsitz im Verwaltungsrat der jeweiligen Kirchengemeinde verbunden. Die Verwaltungsräte waren in diesen Wechsel einbezogen. Schon seit April ist Herr Goliash der durch den Generalvikar beauftragte Bischöfliche Verwalter für die Kirchengemeinde Herz Jesu, die keinen eigenen Verwaltungsrat mehr hat.

Ich bin Herrn Goliash dankbar, dass er diese Aufgabe übernimmt. Für mich bedeutet dies eine große Entlastung in Verwaltungsaufgaben, aber auch die Gewissheit, dass der Vorsitz in kompetenten und sachkundigen Händen sein wird.

Ich danke den Mitgliedern der Verwaltungsräte, vor allem meinen stellvertretenden Vorsitzenden, sowie dem ehemaligen Bischöflichen Verwalter von Herz Jesu, Rolf Erlewein, für die gute und engagierte Zusammenarbeit. Ich bin sicher, sie wird sich unter dem neuen Vorsitzenden gut fortführen. Ich selbst bin weiterhin der Vorsitzende der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbands Dreifaltigkeit wie auch der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbands Rhens. Als Dekan im Leitungsteam des Pastoralen Raums ist mir zudem der Vorsitz in der Verbandsvertretung des Pastoralen Raums anvertraut.

Thomas Darscheid, Dekan

Bibel- und Gebetskreis Koblenz

Herzliche Einladung zum Treffen des Bibel- und Gebetskreises jeweils am **1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr** im Pfarrsaal Herz Jesu. Die nächsten Termine sind: 07. September und 05. Oktober 2022. Mehr Info: 0175-2425271

Katholisches Forum Koblenz

Das Katholische Forum Koblenz lädt zur folgenden Programmen herzlich ein:

- **Sa., 10.09.**, von 9:00 bis 13:00 Uhr: **22. Impulstag zur Hospizarbeit**. Der Im-

pulstag richtet sich an Mitarbeiter in der Hospizarbeit sowie weitere Interessierte. Ort: Klosterforum in Maria Laach. Anmeldung bis zum 08.09. unter: www.anmelden-keb.de/61440

- **Mo., 18.09.**, 09:30 - 17:00 Uhr: **„Mystische Spurensuche - auf dem Weg zur Quelle“**. Ort: Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar. Leitung: Roland Klein, zertifizierter Geistlicher Begleiter, Hospiz- und Trauerbegleiter. Anmeldung: www.anmelden-keb.de/59012
- **Mo., 19.09.**, um 19:00 Uhr: **Erlösung? Offene Fragen und Perspektiven**. Ort: im Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums Koblenz (Zugang über die Südallee 30). Referentin: Prof. Dr. Dorothea Sattler, Professorin für Ökumenische Theologie und Dogmatik an der Universität Münster. Info und Anmeldung zur Online-Teilnahme unter: www.anmelden-keb.de/60388
- **Mi., 28.09.**, um 19:00 Uhr: **Den Menschen in seiner Vielfalt anerkennen. Sexuelle und geschlechtliche Identitäten in der Katholischen Kirche**. Ort: im Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums Koblenz (Zugang über die Südallee 30). Referent: Prof. Dr. Stephan Goertz, Professor für Moralthologie an der Universität Mainz. Anmeldung zur Online-Teilnahme: www.anmelden-keb.de/62678
- **Mo., 10.10.**, um 19:00 Uhr: **Wissenschaft, Wahrheit und Engagement**. Ort: im Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums Koblenz (Zugang über die Südallee 30). Referentin: Prof. Dr. Silja Graupe, Professorin für Ökonomie und Philosophie sowie Gründerin und Präsidentin der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz. Info und Anmeldung zur Präsenz-Teilnahme unter: www.anmelden-keb.de/60389; Anmel-

dung zur Online-Teilnahme unter: www.anmelden-keb.de/60391

Mehr Info unter: Tel. 0261-9635590, E-Mail: keb.koblenz@bistum-trier.de

30 Jahre Chorfenster in Liebfrauen

Am 12. September 1992 wurden die Chorfenster der Liebfrauenkirche eingeweiht. Das 30-jährige Jubiläum der Chorfenster feiert die Pfarrei Liebfrauen mit einer Festwoche, die das Werk des Künstlers Prof. Hans Gottfried von Stockhausen in verschiedenen Facetten in den Blick nimmt. Die Betrachtung der Fenster, Gottesdienste und Abendlob mit musikalischer Gestaltung laden ein zu feiern, zu danken und die bis heute aktuelle Botschaft der Fenster neu zu würdigen: „Frauen in der Heilsgeschichte“.

Do., 15.09., 18:30 Uhr: **Vortrag** als Auftakt von Schwester M. Scholastika Jurt OP

Fr., 16.09., 18:00 Uhr: **Abendlob**, anschl. Führung zu den Fenstern

So., 18.09., 11:30 Uhr: **Fest Hochamt**, anschl. Führung zu den Fenstern

Mo., 19. - Fr., 23.09., 18:00 Uhr: **Abendlob**

Do., 22.09., 18:30 Uhr: **Führung** zu den Fenstern

Fr., 23.09., 16:00 Uhr: **Führung** zu den Fenstern

Sa., 24.09., 12:05 Uhr: **Mittagsgebet**

So., 25.09., 11:30 Uhr: **Abschlussmesse**

Beim Abendlob und Mittagsgebet wird jeweils eine der dargestellten Frauen aus Bibel und Kirche näher betrachtet. *M. Böckling*

Wanderung mit spirituellen Impulsen

Im Rahmen der Initiative „Geh los und komm bei dir an“ des Pastoralen Raumes Koblenz laden wir ein zu einer Wanderung mit spirituellen Impulsen unter dem Motto: „Der Weg ist das Ziel - Wandern auf dem Jakobsweg“ am **Samstag, den 17. September 2022**. Treffpunkt: 11:00 Uhr in Spay an der Mi-

chaelskapelle, Mainzer Str. (nahe Bushaltestelle Alter Posthof); Strecke: Weinberge Bopparder Hamm, Jakobsbergerhof, Jakobuskapelle, Muttergotteskapelle; Länge: 12 km (Wege meist asphaltiert); Schwierigkeit: mittelschwer; Dauer: bis ca. 16:00 Uhr; Begleitung: Maria Kuhl, Gemeindereferentin; Information und Anmeldung bis 13.09. über mariakuhl@web.de oder Tel. 0261/9635580 (Pastoraler Raum Koblenz)

Bei schlechten Wetterbedingungen wird die Wanderung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben und neu informiert.

Schöpfung bewahren und Klima schützen – Inspirationen aus dem Klostersgarten

Am **17. September 2022, 10 bis 17 Uhr**, lädt das Bistum Trier Ehrenamtliche und Interessierte ins Kloster Arenberg ein zu einem Tag rund ums Thema Engagement für die Umwelt. Referentin: Barbara Schartz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Online-Anmeldung bis 3.09.: www.info-keb.de/59071

„Brannte nicht unser Herz?“ (Lk 24,32)

Sa., 01.10.2022, 09:00-17:30 Uhr, Workshoptag Eucharistie. Das Bistum Trier lädt alle Gemeinde-Mitglieder (Jugendliche, Kommunionhelfer, Katecheten, Küster etc.) ein, deren Herz für die Eucharistie brennt. Ort: Bischöfl. Priesterseminar, Trier. Referent: Prof. Dr. Marco Bonini, Ordinarius für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät Trier. Mehr Info und Anmeldung bis 16.09.: www.info-keb.de/62723

Umtrunk unterm Turm in St. Josef

Am **02. Oktober** zum Erntedankfest, am **06. November** zu St. Martin sowie am **27. November** zum 1. Advent findet nach den Gottesdiensten jeweils ein Umtrunk unterm Turm statt. Der PGR St. Josef lädt dazu alle Gemeindemitglieder herzlich ein. Ein Unkostenbeitrag in Form einer Spende wird gerne entgegen genommen.

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft und besondere Gottesdienste

Basilika St. Kastor

Sa., 24.09. 18:30 Uhr 26. Sonntag im Jahreskreis: Lateinisches Choralamt „Omnia quae fecisti“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Sa., 22.10. 18:30 Uhr 30. Sonntag im Jahreskreis: Lateinisches Choralamt „Laetetur cor“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Liebfrauen

Do., 15.09. 15:00 - Tag der offenen Tür in der Singschule Koblenz
17:00 Uhr Nähere Informationen unter www.singschule-koblenz.de
(intern: das Programm wird nach den Sommerferien bekannt gegeben)

So., 18.09. 11:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Festwoche „30 Jahre Chorfenster“ in Liebfrauen mit dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz

So., 25.09. 17:00 Uhr Werkstattkonzert im Görreshaus mit Stimmbildungschüler*innen der Singschule Koblenz

Koblenzer Evensong in der Florinskirche

So., 04.09. 17:00 Uhr
So., 02.10. 17:00 Uhr

Neues aus der Singschule Koblenz

Am 03.07.2022 nahm die Singschule Koblenz zum dritten Mal erfolgreich an den 7. Horbacher Chortagen teil. Anlässlich des 140-jährigen Jubiläums veranstaltete der Männerchor Cäcilia Horbach einen „Männerchorwettbewerb“. Für die beste Interpretation des romantischen Chorwerks „Maienacht“ von Mathieu Neumann erhielten die Jungen Männer der Singschule Koblenz einen Sonderpreis. Dem Chorleiter der „Jungen Männer“, Wolfram Hartleif, wurde für seine Leistungen der begehrte Chorleiterpreis verliehen. Ein äußerst gelungener Einstieg für die diesjährige Chorfahrt zum Anfang der Sommerferien.

Am 23.07.2022 war es dann so weit – 39 Sängerinnen und Sänger des Jugendkam-

merchores trafen sich bereits um 6:15 Uhr am Hauptbahnhof Koblenz, um in diesem Jahr mit dem Zug ihr Ziel anzusteuern. Nach Wien ging es, um gemeinsam mit Juliane Kathary „ihre Stadt“ des Masterstudiums zu erkunden. Am Samstagabend ging es bereits zum Hundertwasser Krawina-Haus. Am Sonntag sangen wir in der Hochmesse in der Augustiner-Kirche die Missa brevis in D-Dur, KV 194 von W. A. Mozart gemeinsam mit dem dortigen Orchester. Zum Ausgleich für das frühe Einsingen und Proben um 9 Uhr eroberten wir dann nachmittags den Prater. Nach einer Stadtführung am Montagmorgen durch das touristische Wien fand am Nachmittag der Besuch im Haus der Musik statt. Ein sehr vielseitiges Mitmach-

Museum, wo man nicht nur einen individuellen Walzer würfeln, sondern im Phenomena u. a. auch hören konnte, wie viel der Karpfen von einer auf dem Land stattfindenden Party im Wasser mitbekommt. Das absolute High-light war das virtuelle Dirigieren der Wiener Philharmoniker. Man wählt hierbei ein Musikstück am „Notenpult“, einem Touchscreen, aus. Der spezielle Taktstock ist mit einer Animation verbunden, mittels welcher das Orchester der Wiener Philharmoniker auf großen Bildschirm dirigiert wird.

Am Dienstag ging es dann nach der Probe und Mittagsimbiss nach Laxemburg zu den Kreuzschwestern. Sehr herzlich begrüßte uns dort Sr. Josipa Pavla Jakić. Beeindruckend war ihre Ausstrahlung und Offenheit. Wichtig war es ihr, uns mit auf den Weg zu geben, dass wir durch das gemeinsame Singen unserer Stimme Macht verleihen. Mit ihr können wir auch die Geschehnisse in der Welt beleuchten und unsere Stimme erheben. Das Kebap-Haus in Laxemburg schaffte es, innerhalb einer Stunde 43 hungrige Mäuler zu beköstigen, damit wir gut gesättigt mit dem Bus nach Wien zurückfahren konnten. Es hat uns sehr gut geschmeckt und alle fanden nach dem regenreichen Nachmittag ein trockenes Plätzchen zum Verspeisen von Döner & Co.

Damit jeder nach seinen Interessen ein Museum besuchen konnte, teilten wir uns am Mittwochmorgen in mehrere Gruppen

auf. So wurden neben Schloss Belvedere u. a. das Naturhistorische Museum sowie das Technik-Museum besucht. Wir wollten es ausnützen, dass Jugendliche unter 19 Jahren in den meisten Museen Wiens keinen Eintritt zahlen. Der Donnerstag stand ganz im Zeichen der Vorbereitung und Durchführung unseres Konzertes am Abend in der Michaelerkirche.

Am Freitag ging es mit einer sehr eindrucksvollen, uns aber auch nachdenklich stimmenden Führung durch das jüdische Wien. So erfuhren wir u. a., dass man die Hauptsynagoge in der Pogrom-Nacht nicht in Brand steckte, da man dort die Verzeichnisse der in Wien ansässigen Juden aufbewahrte. Auch hier mahnte uns unser Führer Peter Heuritsch, insbesondere im Hinblick, was derzeit unser Weltgeschehen bestimmt, unserer Stimme Macht zu verleihen und diese auch zu erheben. Nach einem Besuch von Bratislava am Samstag ging es sonntags mit dem Zug wieder zurück nach Koblenz, wo wir uns endgültig in die Ferien verabschiedeten.

Möchten Sie die Singschule Koblenz näher kennenlernen? Am 15.09. stellen sich die verschiedenen Chorgruppen im Rahmen eines Tags der offenen Tür ab 15 Uhr vor. Nähere Angaben zum Programm bitten wir den Plakaten oder unserer Homepage www.singschule-koblenz.de zu entnehmen.

Brigitte Huhn

Vier Orgelkonzerte in St. Franziskus: am 11.09., 25.09., 09.10. und 23.10.



Die vier Orgelkonzerte werden an der Seifert-Orgel der Franziskus-Kirche von namhaften Organisten unserer Region gestaltet: Dekanatskantor Joachim Aßmann (11.09.), StD Hanno Scherhag (25.09.), Lehrer und Kantor Gisbert Wüst (09.10.) und Joachim Aßmann zusammen mit Dekanatskantor Dr. h.c. Peter Stilger (Moderation) zum Abschluss (23.10.) mit einer musikalischen Reise durch Europa. Die Konzerte finden jeweils um 17:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende für die Renovierung des Kirchendachs der St. Franziskus-Kirche in der Goldgrube gebeten. Mehr Info: www.pfarreiengemeinschaft-koblenz-moselweiss.de.

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
 Tel. 0261 / 91263-0 (Arnsteiner Patres)
 Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
 Newsletter zu abonnieren bei:
 citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
 Aktuelle Informationen auf der Homepage:
 www.citykirche-koblenz.de



Regelmäßige Gebetszeiten

Morgenlob: tägl. 07:30 Uhr; **Anbetung:** Di, Mi, Fr und Sa: 17:30 – 18:00 Uhr

Montagsgebet für den Frieden: montags um 17:30 Uhr

Hl. Messe: Mo, Di, Do, Fr und Sa um 12:00 Uhr

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt

Nähere Info: 0151 / 538 312 44

Beicht- und Gesprächseelsorge des Pastoralen Raumes Koblenz:

Di-Sa 09:30-11:30 Uhr und Di-Fr 15:00-17:00 Uhr

Gesprächseelsorge mit Seelsorgerinnen des Pastoralen Raumes Koblenz:

Mo 15:00-17:00 Uhr

Regelmäßige Termine im September / Oktober in der Citykirche Koblenz

Montagsgebet für den Frieden - ökumenisch - montags um 17:30 Uhr

Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Kontemplation und Herzensgebet, Samstag, 17.09.2022 und 15.10.2022, 9:00-11:30 Uhr

Gemeinsam in Stille verweilen (evtl. digital).
 Anmeldung erforderlich: mksscc@gmail.com

Pilger-Forum, Donnerstag, 01.09.2022 und 06.10.2022, um 19:00 Uhr

Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Taizé-Gebet, Mittwoch, 26.09.2022 und 26.10.2022 um 19:00 Uhr

Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé.

Tänze des Universellen Friedens, Dienstag, 20.09.2022 und 25.10.2022, um 19:00 Uhr

Leitung: Doris Brauneck. Anmeldung erforderlich an: 0151 / 538 312 44

Intermezzo, ab Mittwoch, 07.09., 21.09., 05.10. und 19.10.2022, 13:30-13:50 Uhr

Die musikalische Mittagspause mit Kammermusik und einem Kalendergedanken.

Besondere Termine im September / Oktober in der Citykirche Koblenz

Freitags, 16., 23. und 30. September, 10:00-11:30 Uhr - Weisheit geht weiter – Gespräche über Texte aus den Weisheitsbüchern des Alten Testaments

Selber lesen macht schlau! Das gilt besonders für die Bücher der Bibel, die sich mit Alltagsthemen und Fragen der Lebensorientierung beschäftigen. Wir werden Texte gemeinsam lesen, miteinander ins Gespräch kommen und Hintergrundinformationen erhalten. So ergeben sich faszinierende Einblicke in die Welt des Alten Orients und Impulse für das Leben in der Gegenwart. Referent: Pfr. Johannes Stein, Koblenz

Samstag, 25. September, 17:00 Uhr - Konzert „Agua“ mit dem Duo Zaruk aus Madrid

Das in Madrid ansässige Duo Zaruk, bestehend aus Iris Azquinez (Violoncello) und Rainer Seiferth (Gitarre), präsentiert in seinem neuen Programm „Agua“ Melodien und Lieder verschiedener Kulturen, Gegenden und Zeiten, die vom Wasser im engen oder weiteren Sinne handeln. Von Finnland über Bulgarien bis zur iberischen Halbinsel, von deutscher Romantik über traditionelle Gesänge des Alentejo bis zur Musik der sephardischen Juden.



Foto: www.friedenskirche.es

Das Duo ist mit seinem neuen Programm auf Tournee und gastiert auch in Koblenz. Dieses Konzert findet im Rahmen der Eröffnung der Interkulturellen Woche Koblenz statt - in Kooperation mit der Katholischen Hochschulgemeinde Koblenz (KHG), der Katholischen Erwachsenenbildung Koblenz (KEB), sowie dem Beirat für Migration und Integration (BMI) der Stadt Koblenz. Der Eintritt ist frei!

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

St. Josef-Platz 3, 56068 Koblenz

Sekretärinnen: Maria Schaab, Carmen Kossack, Kristina Skwierawski und Daniela Roßkopp

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr.: 10:00 - 11:30 Uhr; mittwochs geschlossen

Telefonisch erreichbar (ab 01. September): Mo., Di., Do. und Fr.: 08:30 - 11:30 Uhr

Tel: 0261/31553, **Fax:** 0261/12443

Mail: pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de, **Web:** www.dreifaltigkeit-koblenz.de

Unsere Pfarrgemeinden



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef

St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz
www.sankt-josef-koblenz.de
IBAN: DE15 5705 0120 0000 0040 85



Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu

Löhr Rondell 1a | 56068 Koblenz
www.herz-jesu-koblenz.de
IBAN: DE58 5776 1591 0102 0804 00



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz
www.sankt-kastor-koblenz.de
IBAN: DE97 5705 0120 0001 0036 49



Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen

Florin spaffengasse 14 | 56068 Koblenz
www.liebfrauen-koblenz.de
IBAN: DE80 5776 1591 1070 4570 00



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas

Waldweg 3 | 56075 Koblenz
www.sankt-menas-koblenz.de
IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Für alle Gemeinden

Das Pastoralteam

Pfarrer Thomas Darscheid, Dekan
pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de
0261/31553

Kooperatoren

Pfarrer Guido Lacher
0261/31553

Pater Xavier Manickathan ISch
xavierisch@bgv-trier.de
0261/28750733

Pfarrer Johannes Stein
0261/31553

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

Gemeindereferentin Maria Kuhl
mariakuhl@web.de, 0261/31553

Pastorale Mitarbeiterin
Dipl.-Psych. Monika Kilian
monika.kilian@bgv-trier.de
0151/53831244

Mithelfende Priester/Diakone

Arnsteiner Patres
Pfr. i.R. Helmut Kusche
Prälat Hans Lambert
Pfr. i.R. Arnold Margenfeld
Pfr. i.R. Günther Reinert
Pfr. i.R. Heinrich Schuhmacher
Diakon i.R. Horst Dany

Küsterinnen und Küster

Andrea und Lothar Malm (St. Josef)
Simona Damoc (Herz Jesu)
Bruder Raphael Lichtlé (Liebfrauen)
Hanns Zündorf (St. Kastor)
Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)